

Platzregeln 2024

1. Aus (Regel 18.2)

wird durch weiße Pfosten oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

- **Bahn 1:** Die Ausgrenze erstreckt sich vom Parkplatz entlang des Weges von der Driving Range bis zum Ende des Lochs, über den Wanderweg entlang des Weges und geht dann linksseitig weiter auf Loch 3 entlang des Weges am Acker.
- **Bahn 18:** Die Ausgrenze geht auf der linken Seite entlang des Zufahrtweges, über den Weg zum Parkplatz und dann weiter über den Zufahrtsweg zum ersten Abschlag und geht schließlich über in die Ausgrenze der Bahn 1
- **Bahn 16** und **Bahn 13:** Die Ausgrenze verläuft hinter dem Abschlag 16, geht entlang dem Weg, dann zum Auspfosten hinter dem Abschlag von Bahn 13 und dann auf der linken Seite der Bahn 13 weiter bis hinter dem Grün.

2. Penalty Areas (Regel 17)

Alle durch gelbe oder rote Pfähle oder gelbe oder rote Linien gekennzeichneten Bereiche.

3. Provisorischer Ball – Penalty Area

Weiß ein Spieler nicht, ob sich sein Ball in der Penalty Area an Loch 1, Loch 2, Loch 3, Loch 9, Loch 11, Loch 16 befindet, darf er einen provisorischen Ball nach Regel 18.3 spielen, die wie folgt geändert wird:

Beim Spielen des provisorischen Balls darf der Spieler die Erleichterungsmöglichkeiten

- mit Schlag und Distanzverlust in Anspruch nehmen (s. R 17.1d (1)),
- die Erleichterungsmöglichkeit "auf der Linie zurück" (s.R. 17.1d (2)) oder
- seitliche Erleichterung (s. R. 17.1d (3)).

Sobald der Spieler einen provisorischen Ball nach dieser Regel gespielt hat, darf er keine weitere Möglichkeit nach Regel 17.1 in Bezug auf seinen ursprünglichen Ball anwenden.

Bei der Entscheidung, ob dieser provisorische Ball zum Ball im Spiel wird oder ob er aufgegeben werden muss oder darf, finden Regeln 18.3c (2) und 18.3c (3) Anwendung, mit der Ausnahme:

- Der ursprüngliche Ball wird innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten in der Penalty Area gefunden.

Der Spieler darf wählen:

- das Spiel mit seinem ursprünglichen Ball, wie er in der Penalty Area liegt, fortzusetzen. (Schläge mit dem provisorischen Ball zählen nicht) oder
- das Spiel mit dem provisorischen Ball fortzusetzen.

Wenn der ursprüngliche Ball nicht innerhalb der Suchzeit von 3 Minuten gefunden wird oder es bekannt oder so gut wie sicher ist, dass er in der Penalty Area ist:

- Der provisorische Ball wird zum Ball im Spiel des Spielers.

4. Spielverbotszonen (Regel 2.4)

sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten.

Ein Spieler muss Erleichterung nach einer anwendbaren Regel (16 oder 17) in Anspruch nehmen.

Liegt der Ball im Gelände und eine Spielverbotszone beeinträchtigt den Bereich des beabsichtigten Stands oder beabsichtigten Schwungs des Spielers, muss der Spieler nach Regel 16.1f (2) verfahren und eine straflose Erleichterung innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt, jedoch nicht näher zur Fahne in Anspruch nehmen.

Das Betreten einer Spielverbotszone ist verboten, das Betreten der Spielverbotszone kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.

5. Ungewöhnliche Platzverhältnisse, Boden in Ausbesserung und unbewegliche Hemmnisse (Regel 16.1)

Boden in Ausbesserung

a) ist durch weiße Linien und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet.

b) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:

- Frisch verlegte Soden
- mit Kies verfüllte Drainagegräben

c) Risse im Boden in Bereichen des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, sind Boden in Ausbesserung. Aber Behinderung gilt nicht als gegeben, wenn der Riss nur den Stand des Spielers behindert.

d) Bereiche in Bunkern, in denen Sand durch Wasser ausgespült wurde und tiefe Rinnen hinterlassen hat, sind Boden in Ausbesserung.

Nach Wahl des Spielers darf Kot von Tieren (z.B. von Gänsen, Raubvögeln, Dachse, Hunden, Füchsen, usw.)

- als loser hinderlicher Naturstoff, der nach Regel 15.1 entfernt werden darf, oder
- als Boden in Ausbesserung betrachtet werden, von dem Erleichterung nach Regel 16.1 gewährt wird. (Musterplatzregel F-12)f)

Unbewegliche Hemmnisse

a) Sind u. a. auch mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen.

b) Unbewegliche Hemmnisse sind blaue Pfosten, Findlinge, Bänke und Schilder, Schutzhütten, Ballwaschgeräte sowie alle Teile der Bewässerungsanlage.

c) Alle Wege mit künstlicher Oberfläche (geteert, gepflastert, oder geschottert) sowie die Wanderwege auf den Bahnen 1, 2, 5, 6, 8, 9, 10, 12, und 15 sind unbewegliche Hemmnisse.

d) Alle Richtungsmarkierungen auf dem Platz sind unbewegliche Hemmnisse: Loch 9, Loch 12, Loch 13, Loch 15, Loch 16.

e) Der Spieler hat die Erleichterungsmöglichkeit, wenn ein unbewegliches Hemmnis (Bsp. Sprinklerkopf) nahe am Grün und auf seiner Spiellinie liegt:

Ball im Gelände: Der Spieler darf Erleichterung nach Regel 16.b in Anspruch nehmen, wenn ein unbewegliches Hemmnis auf seiner Spiellinie liegt und

- innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Grün entfernt und
- innerhalb von zwei Schlägerlängen vom Ball entfernt liegt.
- Ausnahme: Keine Erleichterung bei eindeutiger unvernünftiger Spiellinie.

6. Üben (R5.2)

Das Üben (wie z.B. Rollen des Balls auf dem Grün oder Machen eines Schlags) auf dem Platz am Turniertag eines Zählspiels vor der Runde und/oder bei mehrtägigen Turnieren zwischen den Runden ist untersagt.

Strafe für Verstoß gegen die Platzregel:

- Strafe für den 1. Verstoß: Grundstrafe
- Strafe für den 2. Verstoß: Disqualifikation

Drivingrange, Übungsgrün und Puttinggrün gelten als auf dem Platz befindliche Übungseinrichtungen. Abweichend von Regel 5.2b ist am Tag eines Zählspiels das Üben auf und das Anspielen der Drivingrange, das Anspielen des auf der Drivingrange befindlichen Übungsgrüns (auch aus dem Bunker) sowie das Putten und Chippen auf bzw. zum Übungsgrün am Parkplatz am Abschlag Loch 12 bzw. Grün Loch 17 gestattet.

7. Flaggenstock (Regel 13.2)

Verhaltensrichtlinie

Als Fehlverhalten nach Regel 1.2 gilt: Bälle mittels eines im Loch steckenden Flaggenstocks aus dem Loch zu ziehen, da dadurch das Grün (Lochkante) erheblich beschädigt wird.

Strafen bei Verstoß:

- Erster Verstoß gegen die Verhaltensvorschrift – Verwarnung
- Zweiter Verstoß – Ein Strafschlag
- Dritter Verstoß – Grundstrafe (zwei Strafschläge)
- Vierter Verstoß – Disqualifikation

8. Spielgeschwindigkeit

Nicht nur in Privatrunden, sondern auch in Turnierrunden sollte „Ready Golf“ gespielt werden, aber immer auf sichere und verantwortungsbewusste Art und Weise, indem der Spieler....

- ... einen Ball bereits schlägt, wenn der weiter vom Loch entfernt liegende Spieler noch etwas mehr Zeit für seine Schlagvorbereitung benötigt.
- ... den Schlag ausführt, wenn der weiter entfernte Spieler über einen schwierigen Schlag nachdenkt, weil er sich vorbereiten muss

- ... mit längeren Schlägen wartet, bis das Grün oder die Bahn frei wird und daher Spieler mit kurzer Schlaglänge ihre Bälle bereits spielen.
- ... sein Ball abschlägt, wenn der Spieler, der die Ehre hat, noch nicht zum Schlag bereit ist.
- ... erst den eigenen Ball schlägt, bevor Mitspielern bei ihrer Ballsuche geholfen wird.
- ... den eigenen Ball einlocht, auch wenn man dazu in der Nähe anderer Puttlinien stehen muss.
- ... die Fahne für andere Spieler rauszieht, wenn der Flight sich am Anfang der Runde sich darauf verständigt hat, wie das Rausnehmen der Fahne am Grün generell gehandhabt werden soll.
- ... den eigenen Ball schlägt, wenn der Spieler, der eigentlich an der Reihe wäre, noch damit beschäftigt ist, den Bunker zu harken.
- ..., der seinen Ball über das Grün hinaus gespielt hat und etwas Zeit für die Vorbereitung auf den nächsten Schlag braucht, die Spieler von der Vorderkante des Grüns ihre Bälle in der Zwischenzeit schon auf das Grün chippen oder putten.
- ... den Score erst bei Ankunft am nächsten Abschlag notiert.
- ... einen anderen Mitspieler hilft, nach einem verlorenen Ball zu suchen.
- ... rechtzeitig am Abschlag erscheint und die Golfutensilien in der Hosentasche griffbereit hat.

9. Cartnutzung

Bei körperlichen Beeinträchtigungen, die das Absolvieren der Runde ohne Cart nicht erlauben, ist nach Vorlage eines ärztlichen Attests die Benutzung eines motorgetriebenen Carts gestattet, wenn es sich um eine dauerhafte Behinderung handelt. Für vorgabewirksame Turniere muss ein Attest vorgelegt werden. Ein Spieler hat keinen Anspruch auf die Benutzung oder alleinige Benutzung eines vereinseigenen E-Carts.

Strafe für Verstoß gegen diese Platzregel: Disqualifikation für die Runde, in der der Verstoß begangen wurde.

Im Einzelfall kann die Nutzung eines Beförderungsmittels von der Spielleitung aus sachlichen Gründen (z.B. unter Verweis auf Witterungsbedingungen) eingeschränkt oder untersagt werden.

Bei nicht vorgabewirksamen Turnieren und außerhalb von Wettspielen können im Einzelfall E-Carts auch von Mitgliedern und Gästen ohne dauerhafte Behinderung benutzt werden.

10. Spielunterbrechung (R5.7)

Aussetzung des Spiels wegen Gefahr

Unverzögliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): ein langer Signalton.

Wenn das Spiel wegen drohender Gefahr unterbrochen wird, sind alle Übungseinrichtungen ab sofort geschlossen.

Unterbrechung des Spiels: wiederholt 3 kurze Töne

Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 kurze Töne

Die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr obliegt der Eigenverantwortung des Spielers, das heißt, der Spieler darf das Spiel unterbrechen, wenn er oder sie begründet Blitzgefahr als gegeben ansieht, aber er oder sie muss dies so bald wie möglich der Spielleitung mitteilen.

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7.b (Disqualifikation)

11. Verhaltensrichtlinien (Regel 1.2)

Ein Fehlverhalten liegt vor, wenn gegen allgemein anerkannte Verhaltensregeln beim Golfsport nachhaltig verstoßen wird.

- Mit einem Trolley oder Cart zwischen Grün und Bunker hindurchfahren
- Einen Schläger in den Boden zu schlagen, den Schläger zu beschädigen und/oder den Rasen zu beschädigen
- Einen Schläger zu werfen
- Einen anderen Spieler während des Schlags durch Unachtsamkeit abzulenken
- Pitchmarken nicht auszubessern
- Bunker nicht zu harken und die Harke unsachgemäß zurücklegen
- Divots (auf dem Fairway u. Semirough-Streifen) nicht zurückzulegen
- Herausschlagen von Divots bei Probeschwüngen auf der Teebox
- Missachtung von Regel 5.6b; Stichwort „Ready Golf
- Absichtlich das Grün beschädigen
- Absichtlich oder unabsichtlich mit einem Trolley über das Vorgrün bzw. Grün fahren
- Ein Golfbag oder Trolley auf dem Vorgrün, Grün oder Abschlag abstellen
- Abweichend von der Platzvorbereitung, eigenständig Abschlagsmarkierungen oder Auspfähle zu versetzen
- Einen Schläger in Richtung anderer Personen zu werfen

- Verweigern, einen Ball in Ruhe aufzunehmen, wenn er das Spiel eines anderen Spielers im Zählspiel behindert
- Absichtlich gegen eine Golfregel zu verstoßen, um dadurch trotz einer Strafe für den Verstoß möglicherweise einen erheblichen Vorteil zu erlangen
- Verwendung vulgärer oder beleidigender Ausdrücke oder Gesten
- Verwenden, Mitnahme und Spielen von Driving Range Bällen auf dem Platz insbesondere über Penalty Areas
- Rücksichtslosigkeit, unsportliches Verhalten und Drohungen gegenüber anderen Spielern, Referees, Zuschauern, Platzarbeitern oder Personal
- Das Betreten von Spielverbotszonen insbesondere von Biotopen

Strafe für Verstoß: Entscheidung gemäß Spielleitung – diese kann von einer Verwarnung bis hin zu einer Disqualifikation führen

12. Strafen

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

- Lochspiel – Lochverlust
- Zählspiel – zwei Schläge

13. Registrierung, Startzeit und Greenfee

Vor der Golfrunde ist jeder Spielberechtigte und jeder Gast verpflichtet, sich im Sekretariat zu registrieren bzw. sich melden, um seine Startzeit zu bestätigen und ggf. seine Startgebühr oder Greenfee zu bezahlen.